



# Der Schweißbote 01/2020

Schweißtechnische Informationen für Mitglieder, Kunden und Partner des DVS

21. Jahrgang

Auflage: 600

Ausgabe 39

06.07.2020

## INHALT

- ▶ **Ereignisse im DVS**
  - Erstes ONLINE SEMINAR des BV HRO.....1
  - UPDATE Studentengruppe.....2
- ▶ **Aktivitäten der Bezirksverbände**
  - Jahres- und Wahlveranstaltung BV HRO...2-4
  - Jahreshauptveranstaltung BV VOP.....4-6
  - Vortragsveranstaltung BV SN.....6
  - Neuigkeiten der Kursstätte HWK SN.....7
  - Informationen BV NB.....7
  - Gratulationen.....7
  - Aluminiumverbindungen.....8
- ▶ **Geschichte der Schweißtechnik**
  - phanTechnikum & Wie alles begann.....9-11
- ▶ **Lustige Schweißereien**
  - Cartoons & Gedichte.....12

## Erstes ONLINE SEMINAR des DVS BV HRO

*Dr.-Ing. Arite Scharff*

Am 23.04.2020 startete der BV Rostock über Windows Teams das erste Online Seminar seiner Geschichte. Das Thema hieß „**Aktuelle Entwicklungen in der brennergestützten Absaugtechnik**“, den Vortrag (als Power Point Präsentation, siehe Bilder rechts) hielt Jörg Reips von der Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co. KG.

15 Teilnehmer schalteten sich zu, darunter einige, die sonst eher nicht die Zeit gefunden oder den Weg von außerhalb nach Rostock gescheut hätten. So gab es durchaus den Wunsch, ein solches Online Seminar gelegentlich zu wiederholen.

Während des Vortrages konnten gleich Fragen gestellt werden, im Anschluss gab es noch eine kleine Diskussion. Insgesamt 1,5 h am Bildschirm zuzuhören war dann aber doch ungewohnt und anstrengend. Beim nächsten Mal würde deshalb eine kurze Pause eingebaut. Eigentlich sollte die Veranstaltung im Seminarraum der SLV Mecklenburg-Vorpommern stattfinden, inklusive der Vorführung verschiedener Brennervarianten, aber Corona Covid-19 machte uns einen Strich durch die Rechnung.

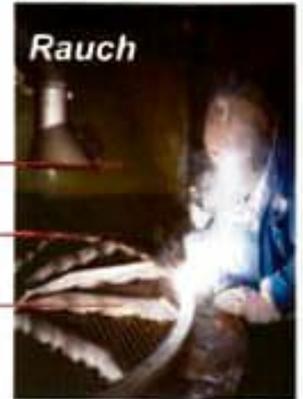
Aus Neugier (und in Vorbereitung ähnlicher „Dinge“) hatte sich auch Frau Hase aus der HGS in Düsseldorf eingeklinkt, die dort u.a. als Assis-

## Durchschnittliche Rauchgasbelastung beim MAG schweißen

*Das bisschen*

*Rauch*

- Arbeitsbereich  
1000 mm über Tisch
- Zum Beispiel  
13 bis 47-fache  
Überbelastung des allgemeinen  
Tagesluft-Normwertes
- 1000 mm über Tisch
- Zum Beispiel  
27 bis 91-fache  
Überbelastung des allgemeinen  
Tagesluft-Normwertes
- Tischebene 0



© ALEXANDER BINZEL

## Erster Anspruch:

Vollständige Erfassung der Rauchgase



RAB GRIP ohne Absaugung



RAB GRIP mit Absaugung

© ALEXANDER BINZEL

tentin des DVS - Hauptgeschäftsführers tätig ist. Aus Neugier (und in Vorbereitung ähnlicher „Dinge“) hatte sich auch Frau Hase aus der HGS in Düsseldorf eingeklinkt, die dort u.a. als Assistentin des DVS - Hauptgeschäftsführers tätig ist.

Die Einladung und den Teilnahmelink für das Binzel-Online Seminar verschickte die Bezirksverband- Vorsitzende an alle BV-Mitglieder und Gäste per Mail. Damit auch wirklich alles klappt, wurde zuvor geprobt. In kleinem Kreis (Bartels, Nolde, Hein, Reips, Scharff) wurde das Einladen und Präsentieren geübt. War schließlich für alle Neuland! Wichtig ist eine gute Internetverbindung, andernfalls kann das Abschalten der eigenen Kamera (dem größten Ressourcenfresser) vor einem unfreiwilligen Log-out retten.

Die Präsentation gibt es zum Download auf Anfrage beim BV oder bei Herrn Reips.

## Auch Aluminium schafft Interessante Verbindungen

Auf der Internationalen Schweißmesse WELDEX in Moskau im Herbst 2019 knüpften der DVS vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. IWE M. Lehmann und die Aluminium Association Russland erste Kontakte. Es wurde vereinbart, diese schrittweise auszubauen. Der DVS Landesverband Mecklenburg-Vorpommern erhielt die Möglichkeit, dieses Vorhaben zu begleiten und zu unterstützen. Mit diesem Beitrag erfolgt erstmalig eine Vorstellung des russischen Aluminiumverbandes in der Fachpresse des DVS, Bild 1. Im Jahr 2015 wurde die Aluminium Association Russlands gegründet. Mehr als 120 Unternehmer der Aluminiumindustrie, Hersteller, Lieferanten oder Verbraucher des Werkstoff Aluminium engagieren sich in dem Verband. Der Verband versteht sich als ein Zentrum für Fachkompetenz in den zurzeit sehr gefragten Bereichen wie Aluminiumschweißen und Brückenkonstruktionen aus Aluminiumlegierungen. Seit 2017 organisiert der Verband jährliche Seminare für Qualitätsschulungen oder um das Anliegen von Best Practices Beispiele kontinuierlich zu unterstützen. Hieran nehmen Vertreter verschiedener Branchen und führende



*Bild 1: Erfahrungsaustausch, Geschäftsleitung Aluminium Association Russland mit Dipl.-Ing. IWE M. Lehmann, Leiter Abteilung Bildung und Zertifizierung im DVS auf der Messe WELDEX im Oktober 2019 in Moskau*



*Bild 2: Moderne und innovative Konstruktion aus Aluminium im Stadtbild von Krasnojarsk; Bildreporter; Blogger Sergey Filinin*

Aluminiumbrückenkonstruktionen, Bild 3.

Die Aktivitäten der Aluminium Association Russlands finden internationale Beachtung. Im baden-württembergischen Rastatt wurde eine 18m lange und 2m breite Aluminium – Fußgängerbrücke vom Krasnojarsker Metallurgischen Werk (KraMZ) installiert und in Betrieb genommen. Dieses russisch-deutsche Projekt demonstriert die Möglichkeiten und Potentiale einer Zusammenarbeit zwischen Experten, Fachleuten und Interessierten aus Russland und Deutschland. Aus diesem Grund wird man sich auch im Oktober 2020 an einer Aluminium Messe in Düsseldorf beteiligen. Hier sind weitere Gespräche mit dem Hauptgeschäftsführer des DVS Dr.-Ing. R. Böcking geplant.

Die Aluminium Association Russland ist daran interessiert, die für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit Unternehmen und Wirtschaftsverbänden in Deutschland zu vertiefen. Bilduns Austausch, wissenschaftlich-technischer

Austausch zum Werkstoff Aluminium, seiner Verarbeitung und innovativen Nutzung, insbesondere dem Aluminiumschweißen sollen etabliert werden und stehen im Focus. Das sind auch für den DVS Verband und den Landesverband Mecklenburg-Vorpommern interessante Tätigkeitsfelder.

wissenschaftliche Zentren Russlands teil. Mehr als 250 Vertreter von 78 großen Unternehmen, die an der Entwicklung von Kompetenzen beim Verarbeiten, Fügen oder Schweißen von Aluminiumhalbzeugen interessiert waren, aus der Luftfahrt-, Schiffbau-, Automobil-, Automobilbau und Bauindustrie. Forschungszentren und Branchenverbänden nahmen an den Veranstaltungen teil, Bild 2.

Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren über den aktuellen Stand und die Entwicklungstrends zum Aluminiumschweißen, den aktuellen Rechts- und Normrahmen und die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Produktion. Es werden konkrete wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse in die Fertigung eingeführt, wie das Rührreißschweißen von Aluminiumtanks oder das Ausarbeiten von Vorschriften und Richtlinien zum Bau von



*Bild 3: Brückenelemente einer aus Aluminiumhalbzeugen gefertigten Brücke in Nizhniy Novgorod; Foto mit freundlicher Genehmigung von Aluminium Association (Russland)*

**Kontaktperson:**

Dr.-Ing. H.-G. Groß, Geschäftsführer DVS Landesverband Mecklenburg-Vorpommern;  
[h-g.gross@web.de](mailto:h-g.gross@web.de)